

HKD.

Bastian Brexner

Drei Werke. Drei Papiere. Eine klare Auswahl.

Weniger Auswahl. Mehr Entscheidung.

HKD ist die erschwinglichere Editionsline innerhalb der bildnerischen Arbeit von Bastian Brexner. Statt eines Vollarchivs zeigt jede Ausgabe drei bewusst gesetzte Arbeiten.

FORMAT UND PREISE

STANDARD · 50 EUR

A2, ausgewähltes Druckpapier

PEARL · 75 EUR

A2, Pearl-Papier

Alle Editionen ungerahmt. Versand zusätzlich. Verfügbarkeit nach Bestätigung.



Der Sturm, den wir Fortschritt nennen

Angelus Novus · K1148

STANDARD 50 EUR · PEARL 75 EUR



Der zerfallene Engel

Das Mädchen mit dem Perlenohrring · K1149

STANDARD 50 EUR · PEARL 75 EUR



Der kopflose Engel

Nike von Samothrake · K1150

STANDARD 50 EUR · PEARL 75 EUR

Die Erinnerten

Vorschau · noch nicht Teil der aktuellen Verkaufs-Auswahl



Tina Turner

K1029



Whitney Houston

K1030



Amy Winehouse

K1031

Drei Stimmen, drei öffentliche Erinnerungsbilder. Die Gruppe setzt die Frage fort, wie ein bekanntes Gesicht zwischen Wiedererkennen und sichtbarer Bildmaterie kippt.

BESTELLUNG

Ein Werk anfragen.

Für eine Bestellung genügen Werknummer, Papierwahl und Lieferanschrift. Die Verfügbarkeit und die Versandkosten werden vorab bestätigt.

KONTAKT

kontakt@bastianbrexner.de

bastianbrexner.de/hkd.html

Katalogstand: September 2026 · Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



WAS BLEIBT

Sechs Felder · achtzehn Arbeiten

KURATIERTES HKD-PORTFOLIO · 2026

WAS BLEIBT

Bekanntes wird nicht reproduziert. Es wird auf das geprüft, was davon bleibt.

Die achtzehn Arbeiten führen durch Erinnerung, Monument, Materie, Natur, Bildgedächtnis und Aufbruch. Sie verbinden unmittelbare Wiedererkennbarkeit mit der Bildsprache der High-Key-Dekonstruktion: Weißraum, Zerfall, Rest und Akzent.



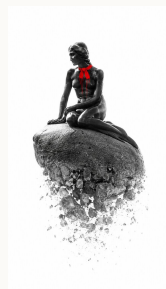
K0499



I K0530



I K1016



I K0697



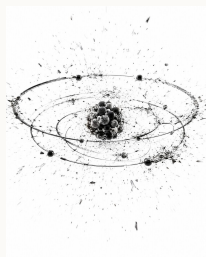
I K0414



I K0712



K0494



II K0589



II K0449



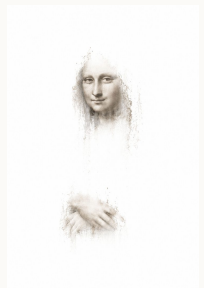
II K0667



II K0482



II K0554



K0409



III K0441



III K0443



III K0622



III K0656



III K0607

SECHS FELDER · ACHTZEHN ARBEITEN

Die gesetzte Folge

Erinnerung Monument Materie Natur Bildgedächtnis Aufbruch

I Erinnerung und Stimme

K0499 · K0530 · K1016

Erinnerung Entscheidung öffentliche Stimme

II Monument und Verletzlichkeit

K0697 · K0414 · K0712

Symbol Stille historischer Bruch

III Entstehung und Energie

K0494 · K0589 · K0449

Entstehung instabile Ordnung Aufbruch

IV Natur und Urkraft

K0667 · K0482 · K0554

Ruhe Wachstum Beschleunigung

V Das Bildgedächtnis

K0409 · K0441 · K0443

Ikone Licht Verlust

VI Weg und Aufbruch

K0622 · K0656 · K0607

Gemeinsamer Weg erster Flug Überschall

Was bleibt, ist nicht das unveränderte Motiv - sondern die Form, die weiterträgt.

I · ERINNERUNG UND STIMME

Erinnerung und Stimme

Erinnerung Entscheidung öffentliche Stimme



K0499 · S54

Anne Frank

Das schwindende Gedächtnis

Ein Gesicht hält Erinnerung
offen. Aus dem privaten
Entschluss wird eine Stimme,
die viele erreicht.

I · FOLGE

Erinnerung und Stimme



K0530 · S60

Vor dem letzten Schritt
Virginia Woolf



K1016 · S107

Der Traum vor der Menge
Martin Luther King · I Have a Dream, 1963

Die Entscheidung bleibt privat. Die Stimme wird öffentlich.

II · MONUMENT UND VERLETZLICHKEIT

Monument und Verletzlichkeit

Symbol Stille historischer Bruch



K0697 · S81

Die stumme Wächterin

Kleine Meerjungfrau, Kopenhagen

Die Wächterin antwortet nicht.
Ihre Stille hält Glanz und
historischen Bruch auseinander.

II · FOLGE

Monument und Verletzlichkeit



K0414 · S46

Die Goldelse
Siegessäule, Berlin



K0712 · S83

Der monumentale Trümmersturz
Gedächtniskirche, Berlin

Das Symbol steigt auf. Das Monument trägt seine Verwundung weiter.

III · ENTSTEHUNG UND ENERGIE

Entstehung und Energie

Entstehung instabile Ordnung Aufbruch



K0494 · S53

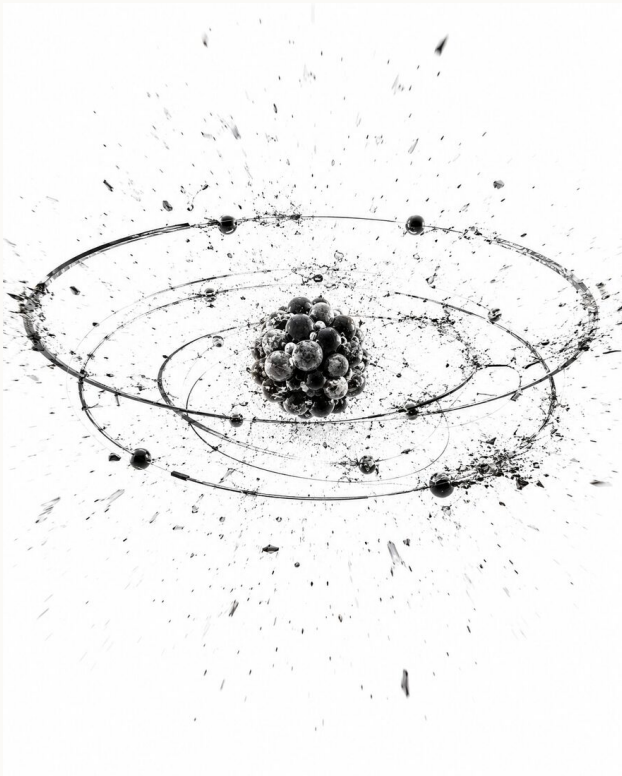
Die Schöpfung der Materie

Eine Sekunde nach dem Urknall

Materie beginnt als Ereignis.
Ordnung entsteht, wird instabil
und verwandelt sich in
menschlich erzeugten Schub.

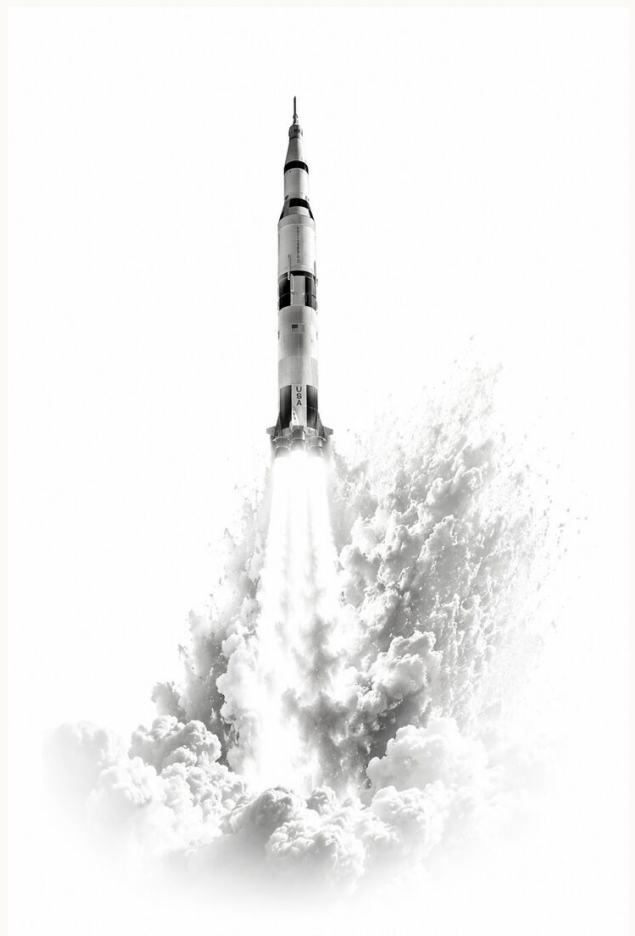
III · FOLGE

Entstehung und Energie



K0589 · S70

Die atomare Instabilität
Das Atommodell



K0449 · S49

Die feurige Säule
Start der Apollo 13

Vom Modell zur feurigen Säule: Energie wird sichtbar, sobald sie Richtung erhält.

IV · NATUR UND URKRAFT

Natur und Urkraft

Ruhe Wachstum Beschleunigung



K0667 · S80

Die stoische Urkraft

Der Silberrücken-Gorilla

Kraft muss nicht schreien. Sie kann stehen, wachsen oder sich im Sturz verdichten.

IV · FOLGE

Natur und Urkraft



K0482 · S53

Das Auge der Natur
Eine Sonnenblume



K0554 · S64

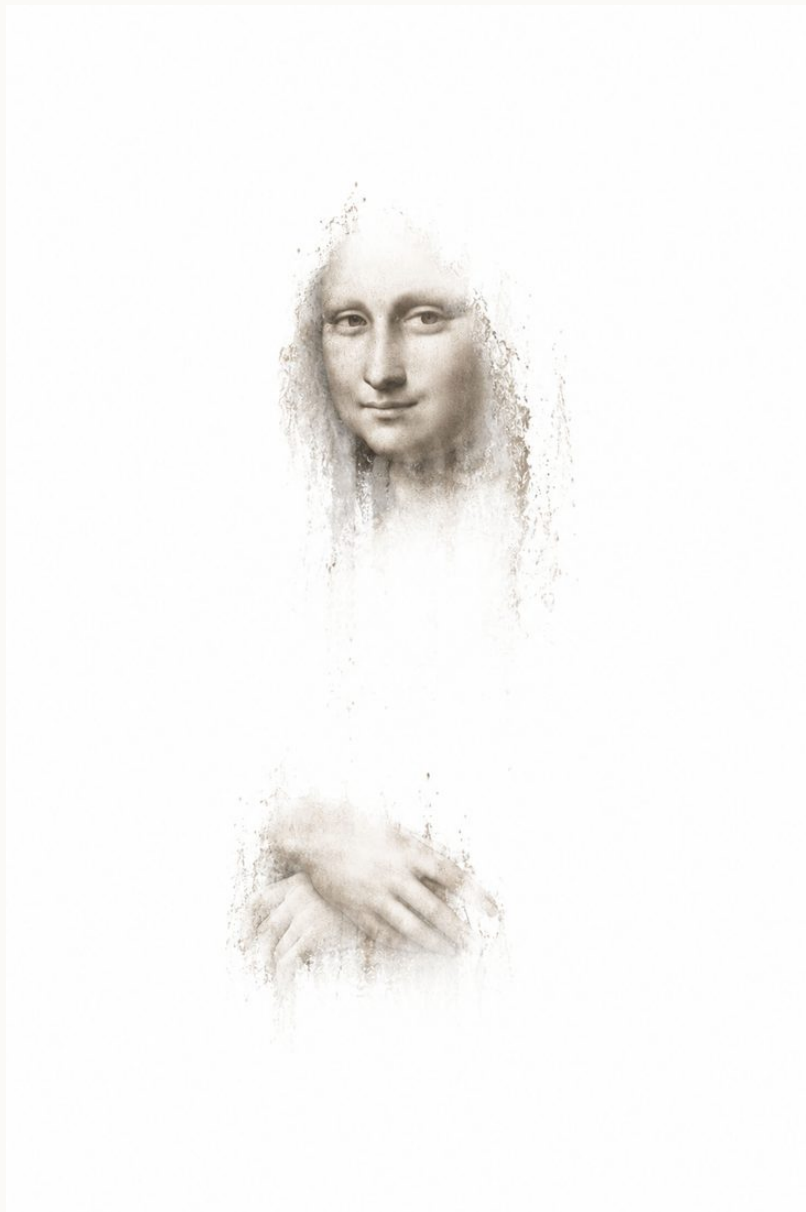
Die vertikale Beschleunigung
Der Adler im Sturzflug

Wachstum öffnet sich zum Licht. Beschleunigung zieht alles in eine Richtung.

V · DAS BILDGEDÄCHTNIS

Das Bildgedächtnis

Ikone Licht Verlust



K0409 · S46

Das unsterbliche Lächeln

Mona Lisa

Ein Bild bleibt, weil es erinnert wird. HKD prüft, wie wenig davon nötig ist, damit es noch erkannt wird.

V · FOLGE

Das Bildgedächtnis



K0441 · S49

Das Spiel mit dem Schatten

Die Nachtwache von Rembrandt



K0443 · S49

Das verblassende Mahl

Das letzte Abendmahl

Licht führt den Blick. Verlust nimmt die Körper zurück, ohne das gemeinsame Bild vollständig zu löschen.

VI · WEG UND AUFBRUCH

Weg und Aufbruch

Gemeinsamer Weg erster Flug Überschall



K0622 · S75

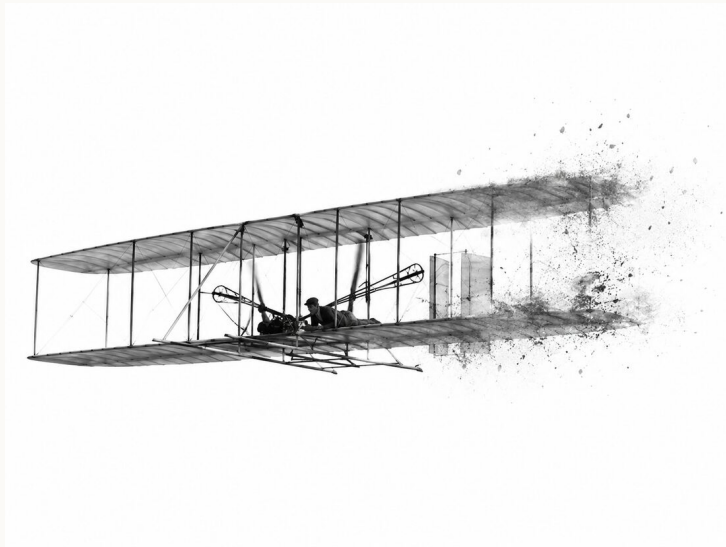
Der Weg aus der Tinte

Der Zauberer von Oz

Der Weg beginnt gemeinsam.
Die Figuren lösen sich aus der
Tinte, aber nicht voneinander.

VI · FOLGE

Weg und Aufbruch



K0656 · S79

Der erste Auftrieb

Wright Flyer



K0607 · S73

Der Pfeil am Himmel

Die Concorde von vorne

Erster Auftrieb, dann Überschall: Der Weg wird zur Bewegung durch den Raum.

SCHLUSSETZUNG

Was bleibt



K0499



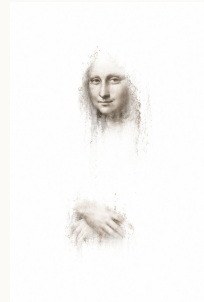
K0697



K0494



K0667



K0409



K0622

ERINNERUNG MONUMENT MATERIE NATUR BILDGEDÄCHTNIS AUFBRUCH

Die Auswahl endet nicht in Zerstörung. Sie führt von Erinnerung zu Bewegung.

Was bleibt, ist weder das unveränderte Motiv noch der reine Zerfall. Es bleibt eine Form, die noch trägt, wenn ihre Gewissheit bereits verschwunden ist.

Bekanntes wird nicht reproduziert. Es wird auf das geprüft, was davon bleibt.



K0622 · S75

Der Weg aus der Tinte

Die vier gehen weiter.

Bastian Brexner · Göttingen

ERWERB UND ANFRAGEN

bastianbrexner.de



bastianbrexner.de

SCAN ÖFFNET BASTIANBREXNER.DE



b.art

DIE GRENZE LÄSST SICH NICHT ZIEHEN

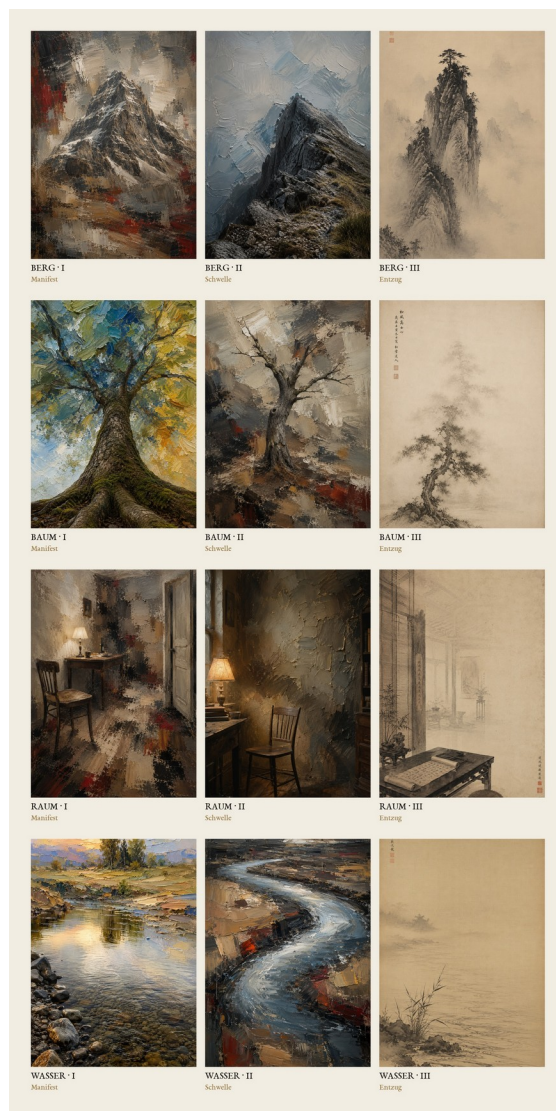
Vier Triptychen über Berg, Baum, Raum und Wasser

DIE GRENZE LÄSST SICH NICHT ZIEHEN

Berg, Baum, Raum und Wasser erscheinen in je drei Zuständen. Gegenständliche Welt und sichtbare Malerei teilen dieselbe Bildfläche. Ihre Differenz bleibt wahrnehmbar; eine feste Grenze lässt sich nicht ziehen.

Die zwölf Arbeiten sind als vier Triptychen angelegt. Jedes beginnt mit hoher gegenständlicher Dichte, führt durch eine unentscheidbare Schwelle und endet im Entzug. Dabei verschwindet die Welt nicht. Sie bleibt gegenwärtig, obwohl ihre Konturen, ihr Material und ihre räumliche Gewissheit zurückgenommen werden.

Die Serie prüft dieselbe Bildbedingung vierfach: am Fels, am Organismus, am Innenraum und an der Bewegung.



Vier Körper. Drei Zustände.

WERKFELD	I · MANIFEST	II · SCHWELLE	III · ENTZUG
BERG	Berg I · K1226	Berg II · K1227	Berg III · K1228
BAUM	Baum I · K1229	Baum II · K1230	Baum III · K1231
RAUM	Raum I · K1232	Raum II · K1233	Raum III · K1234
WASSER	Wasser I · K1235	Wasser II · K1236	Wasser III · K1237

Manifest → Schwelle → Entzug

Diese Leserichtung ordnet die Serie. Innerhalb des einzelnen Bildes bleibt die Richtung offen: Die Welt kann aus der Malerei hervortreten, während die Malerei sie zugleich zurücknimmt.

TRIPTYCHON • BERG

BERG



Berg I

Manifest • 2026

K1226 • Format • Edition nach Katalogsetzung



Berg II

Schwelle • 2026 • K1227



Berg III

Entzug • 2026 • K1228

Der Fels trägt Gewicht, Kante und Ferne. Im zweiten Bild wird der Grat zur unsicheren Schwelle zwischen Gebirge und Farbfeld. Im dritten bleiben Berg, Nebel, Papier und Tusche ohne feste Grenzlinie.

Triptychon: Pigmentdruck auf bildspezifisch gewähltem Photo- oder FineArt-Papier. Werknummern, Endformate, Editionen und Rahmung werden nach Katalogsetzung ergänzt.

BAUM



Baum I

Manifest • 2026

K1229 • Format • Edition nach Katalogsetzung



Baum II

Schwelle • 2026 • K1230



Baum III

Entzug • 2026 • K1231

Der Baum beginnt als körperlicher Stamm mit aufbrechender Krone. Danach steht der verwundete Körper in einem Raum, der weder Landschaft noch bloße Malerei ist. Die Kiefer setzt sich im Nebel als Möglichkeit fort.

Triptychon: Pigmentdruck auf bildspezifisch gewähltem Photo- oder FineArt-Papier. Werknummern, Endformate, Editionen und Rahmung werden nach Katalogsetzung ergänzt.

RAUM



Raum II

Schwelle • 2026

K1233 • Format • Edition nach Katalogsetzung



Raum I

Manifest · 2026 · K1232



Raum III

Entzug · 2026 · K1234

Möbel, Licht und Wand halten zunächst einen bewohnbaren Innenraum. Dann greifen Gegenstand und Farbmaterie ineinander. Im letzten Blatt zieht sich der Raum zurück, ohne seine Anwesenheit aufzugeben.

Triptychon: Pigmentdruck auf bildspezifisch gewähltem Photo- oder FineArt-Papier. Werknummern, Endformate, Editionen und Rahmung werden nach Katalogsetzung ergänzt.

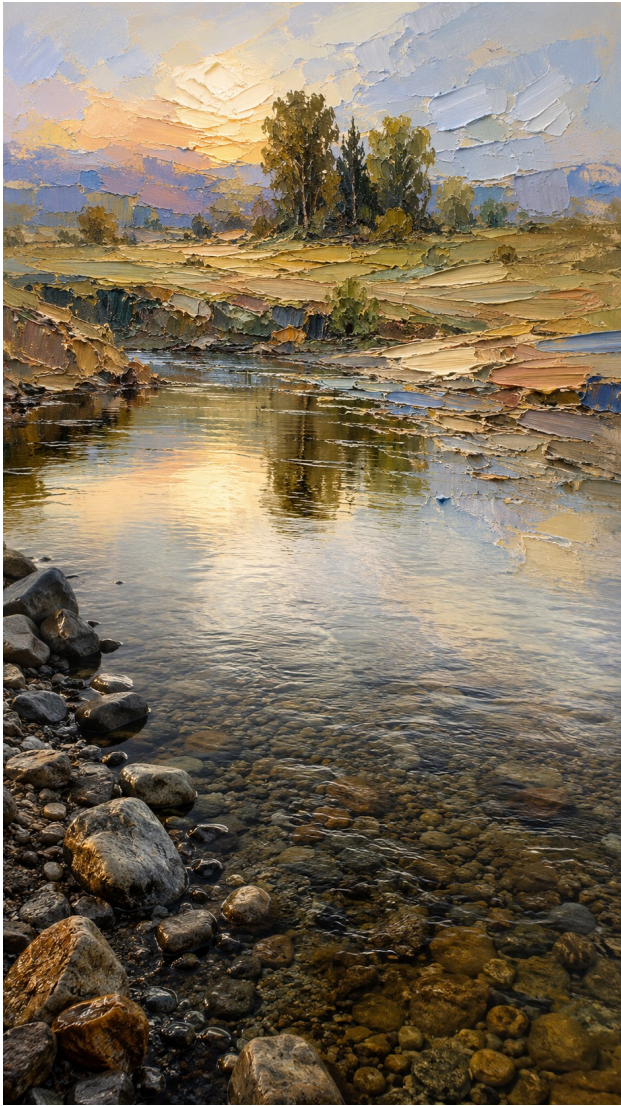
WASSER



Wasser II

Schwelle • 2026

K1236 • Format • Edition nach Katalogsetzung



Wasser I

Manifest • 2026 • K1235



Wasser III

Entzug • 2026 • K1237

Spiegelung, Tiefe und Ufer erscheinen zunächst als klare Welt. Im zweiten Bild wird der Fluss selbst zum Farbzug. Das letzte Blatt lässt Strömung und Weißraum dieselbe Bewegung tragen.

Triptychon: Pigmentdruck auf bildspezifisch gewähltem Photo- oder FineArt-Papier. Werknummern, Endformate, Editionen und Rahmung werden nach Katalogsetzung ergänzt.

Vier Triptychen. Vier Pausen.

Die Werkgruppen werden jeweils als geschlossene Dreierfolge gelesen. Zwischen Berg, Baum, Raum und Wasser bleibt ein aktiver Abstand.

BERG

[] [] []

BAUM

[] [] []

RAUM

[] [] []

WASSER

[] [] []

Die Abstände und Formate werden an den jeweiligen Raum angepasst. Die Triptychen dürfen einander nicht zu einer durchlaufenden Dekorationszeile nivellieren. Jede Dreiergruppe benötigt eigenen Grund und eine wahrnehmbare Pause zur nächsten.

Das Papier folgt dem Bild.

Die Papierwahl ist kein nachträglicher Trägerentscheid. Sie wird für jedes Werk nach Tonwert, Weißraum, Schwarz, Oberflächenwirkung und geplantem Format getroffen.

ATELIER

Pigmentdruck bis A2 auf Canon imagePROGRAF PRO-1100.

PAPIERE

Hahnemühle Photo Pearl sowie weitere Hahnemühle Photo- und FineArt-Papiere; Ilford Matt und Canson Infinity stehen zur Verfügung. Passende Papiere werden bei Auftrag werkbezogen ergänzt.

WEISS / GLANZ

HKD-Arbeiten werden bevorzugt auf Hahnemühle Photo Pearl produziert, weil der feine Glanz die tragenden Weißflächen unterstützt.

GROSSFORMAT

A0 und weitere externe Produktionen über OneNightPrint mit werkbezogener Auswahl aus dem dort verfügbaren FineArt-Sortiment.

ENTSCHEIDUNG

Vor einer Auflage wird ein Teststreifen oder Andruck geprüft. Papier, Format und Rahmung werden erst danach verbindlich gesetzt.

Bastian Brexner

Bastian Brexner lebt und arbeitet in Göttingen. Seine bildnerische Arbeit entwickelt Werkfamilien, in denen gegenständliche Welt, sichtbare Bildmaterie und räumliche Erfahrung nicht gegeneinander aufgelöst werden.

Im Zentrum dieser Serie steht eine einfache, aber nicht entscheidbare Erfahrung: Die Differenz zwischen Welt und Bild ist sichtbar. Ihre Grenze bleibt offen.

AUSGEWÄHLTE WERKFAMILIE

DIE GRENZE LÄSST SICH NICHT ZIEHEN · Vier Triptychen · zwölf Arbeiten · 2026

STANDORT

Göttingen · Deutschland

WEB

bastianbrexner.de

b.art

Bastian Brexner · Göttingen

bastianbrexner.de

Galerieanfragen und Werkdaten über die Kontaktseite.

Werkabbildungen und Texte © Bastian Brexner · 2026

b.art

DER MENSCH ALS LANDSCHAFT

Sechs Arbeiten

BASTIAN BREXNER · GÖTTINGEN · 2026

DER MENSCH ALS LANDSCHAFT

Der Mensch steht nicht in der Landschaft. Der Mensch ist die Landschaft, die ihn trägt.

Sechs Kohlearbeiten beschreiben keinen Menschen vor einer Landschaft. Der Körper selbst wird zu Gelände: Oberfläche, Raum, Fels, Verlauf, Schlucht und schließlich eine neue Ganzheit.



K1197 · Ablagerung

Porträt mit landschaftlichen Texturen



K1202 · Das Gelände

Portrait eines jungen Mannes als Landschaft

Drei Wandfelder. Sechs Arbeiten.

Tragen → Durchdringen → Werden

FELD	WERKE	BEWEGUNG	UMFANG
I · STRUKTUR	K1197–K1198	Oberfläche → Körperraum	2
II · RAUM	K1199–K1200	Öffnung → Verlauf	2
III · PULS	K1201–K1202	Bruch → neue Ganzheit	2

Die drei Paare werden nicht als gleichmäßige Sechserzeile gehängt. Jedes Wandfeld besitzt einen eigenen Atem. Zwischen RAUM und PULS liegt die größte Pause: Dort kippt die Werkfamilie vom Körper mit Landschaft zum Menschen als Landschaft.

Ablagerung → Öffnung → Verlauf → Bruch →
Landschaft

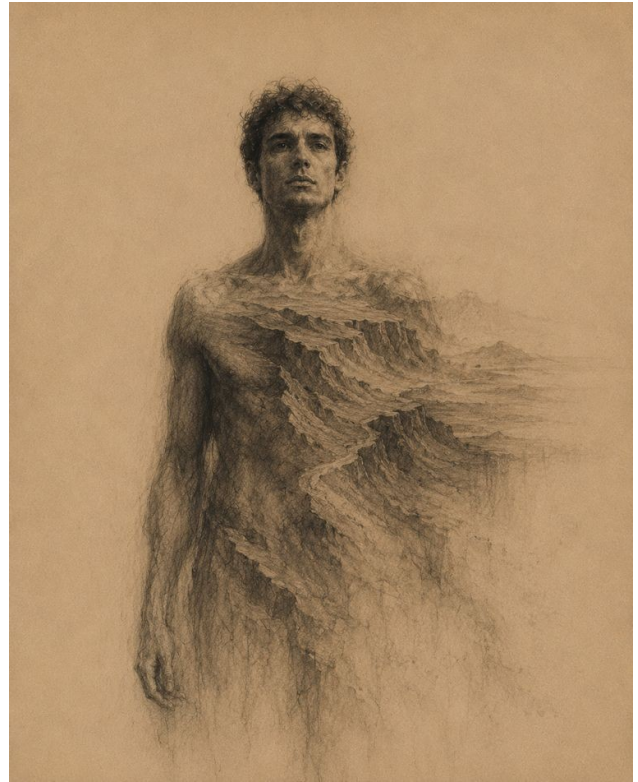
I · STRUKTUR

Die Landschaft tritt ein



K1197 · Ablagerung

Porträt mit landschaftlichen Texturen



K1198 · Der Körperraum

Mensch und Landschaft in Transformation

Der Mensch trägt Landschaft.

Im ersten Paar bleibt der Körper als geschlossene Form bestehen. Zuerst liegt das Gelände als Ablagerung auf der Oberfläche. Dann gewinnt es Tiefe und wird Körperraum.

ABLAGERUNG



K1197 · Ablagerung · 2026

Pigmentdruck auf Hahnemühle Museum Etching · Format und Edition nach Produktionsfreigabe

Ist das noch Haut — oder bereits Gelände?

Frontales Porträt, vollständig geschlossen. Nichts ist aufgebrochen. Die Landschaft liegt nur als kaum merkliche Ablagerung auf Gesicht, Hals und Brust — Wolkenbänder, ein Wasserlauf über dem Schlüsselbein. Der Blick geht direkt zum Betrachter und gibt nichts preis. Das ruhigste Werk der Serie und die Grundfrage, aus der alles Weitere folgt.

DER KÖRPERRAUM



K1198 · Der Körperraum · 2026

Pigmentdruck auf Hahnemühle Museum Etching · Format und Edition nach Produktionsfreigabe

Die Figur ist nicht mehr Bildträger. Sie wird räumlicher Grund.

Aufrechte Ganzfigur, Blick nach oben. Der Körper bleibt als ganze Form lesbar, aber die Landschaft im Oberkörper besitzt bereits eigene Tiefe — Grate treten seitlich aus dem Torso hervor, ein Bergzug öffnet sich nach rechts in den leeren Papierraum. Der Körper endet unten in Reißkohle. Was auf K1197 noch Oberfläche war, hat hier Raum bekommen.

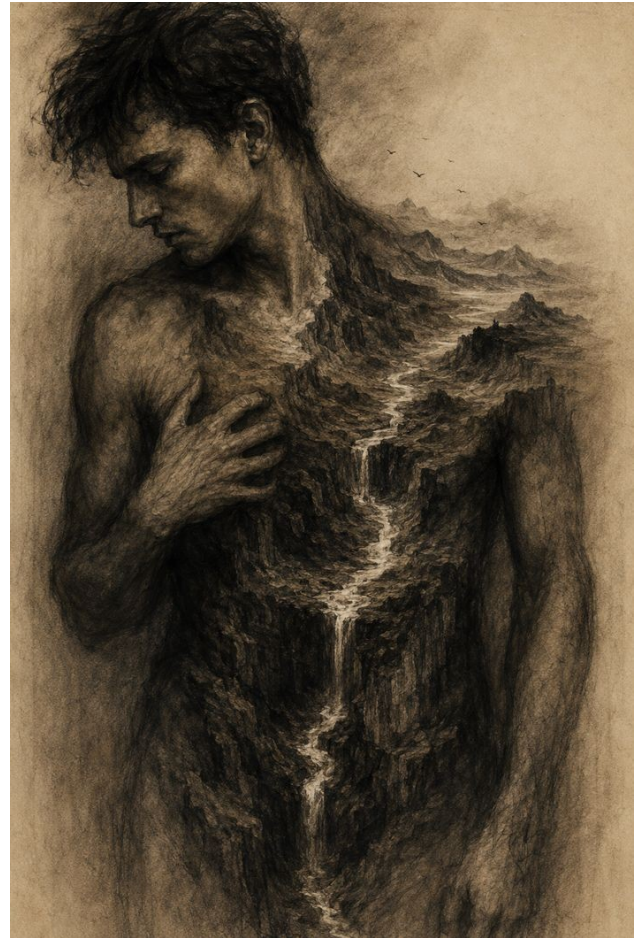
II · RAUM

Der Körper öffnet sich



K1199 · Anatomie aus Fels

Mensch und Landschaft in Harmonie



K1200 · Der Verlauf

Der Mensch und die Landschaft

Die Landschaft durchdringt den Menschen.

Fels und Anatomie werden ununterscheidbar. Danach erhält die Öffnung eine Richtung: Ein Verlauf führt durch den Körper und macht aus innerer Tiefe einen Weg.

ANATOMIE AUS FELS



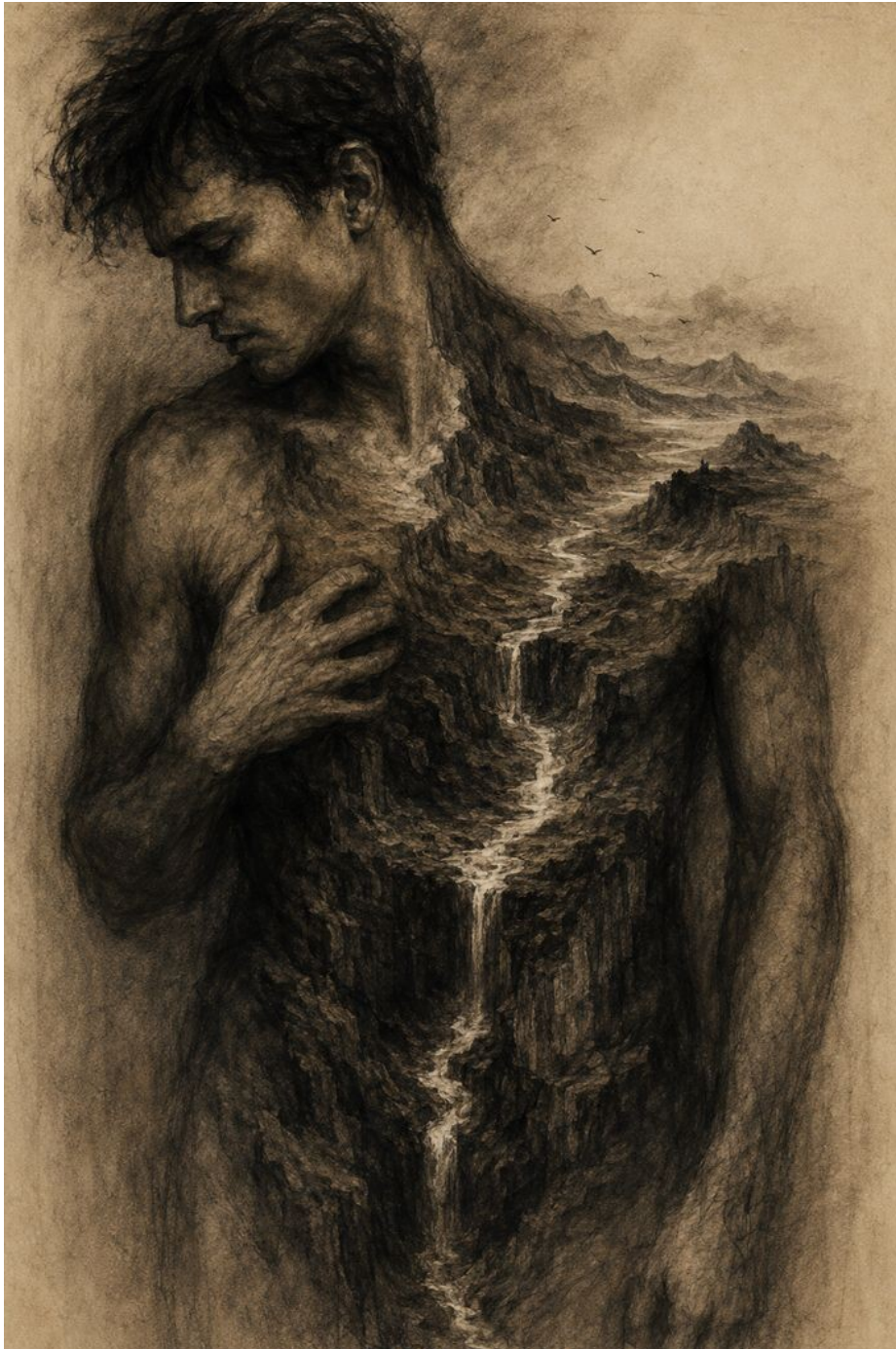
K1199 · Anatomie aus Fels · 2026

Pigmentdruck auf Hahnemühle Museum Etching · Format und Edition nach Produktionsfreigabe

Die Landschaft sitzt nicht auf ihr. Sie bildet ihre Anatomie.

Halbfigur im Dreiviertelprofil, Arme vor dem Körper verschränkt. Felsformationen laufen durch Kopf, Hals, Schulter und Rücken — nicht als Auflage, sondern als Bau. Der Grat ersetzt das Schulterblatt, die Schichtung ersetzt die Muskulatur. Das erste Ankerwerk der Serie und das Werk, das die Figur am stärksten nach innen öffnet.

DER VERLAUF



K1200 · Der Verlauf · 2026

Pigmentdruck auf Hahnemühle Museum Etching · Format und Edition nach Produktionsfreigabe

Zur Tiefe kommt eine Richtung.

Halbfigur, Kopf gesenkt, eine Hand auf der Brust. Der Brustkorb ist die Schlucht — ein Wasserfall führt vom Hals senkrecht durch Brust und Bauch nach unten. Am Horizont Berge und Vögel. Stillter als K1199, aber im Inneren bewegter: die Landschaft hat hier nicht nur Raum, sondern Fließrichtung.

Der Mensch wird Gelände



K1201 · Die Schlucht

Geteilte Seele und Landschaft



K1202 · Das Gelände

Portrait eines jungen Mannes als Landschaft

Der Riss wird Schlucht. Danach steht eine neue Ganzheit.

Im dritten Paar kippt die Serie. Die Landschaft ist nicht länger Inhalt des Körpers. Sie übernimmt seine Form. Das Schlusswerk öffnet nach dem Bruch wieder Weite.

DIE SCHLUCHT



K1201 · Die Schlucht · 2026

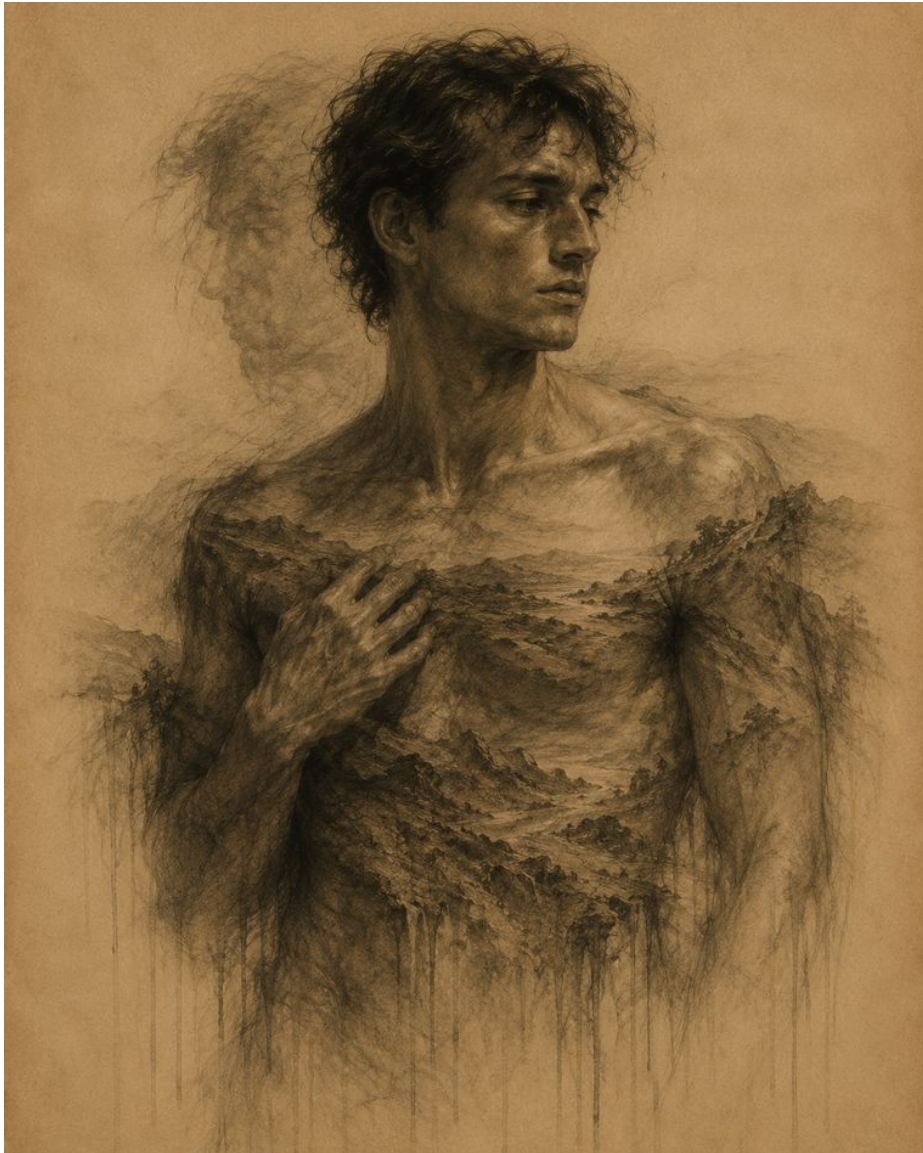
Pigmentdruck auf Hahnemühle Museum Etching · Format und Edition nach Produktionsfreigabe

Der Mensch enthält keine Landschaft mehr. Seine Trennung ist Landschaft geworden.

Zwei Gestalten in einer Figur, dazwischen der Riss. Aber der Riss ist nicht mehr Zeichen — er hat Fels, Tiefe, Kante und Dunkelheit. Links das Gesicht nach oben, hinter ihm ein weites Tal mit Flusslauf. Rechts das Gesicht gesenkt, hinter ihm Steilwand. Vier Hände greifen an die Kanten. Hier kippt die Serie endgültig.

III · SCHLUSSWERK

DAS GELÄNDE



K1202 · Das Gelände · 2026

Pigmentdruck auf Hahnemühle Museum Etching · Format und Edition nach Produktionsfreigabe

Der Körper hat sich nicht aufgelöst. Er trägt nun ein vollständiges Gelände.

Halbfigur, Kopf abgewandt, eine Hand auf der Brust. Wald, Grat und Tal ziehen über Schultern und Brustkorb — keine Bruchstelle mehr, sondern durchgehendes Gelände. Läufer am unteren Rand. Links das blasse Nachbild der früheren Kopfhaltung: der ursprüngliche Mensch als vergangene Position. Weniger Gewalt als K1201, mehr Weite.

IM RAUM

Drei Wandfelder. Zwei Paare. Eine große Stille.

Nicht sechs Bilder im selben Takt.

WAND I · STRUKTUR: K1197–K1198 · Abstand im Paar 35–50 cm.

Danach 120–150 cm Pause.

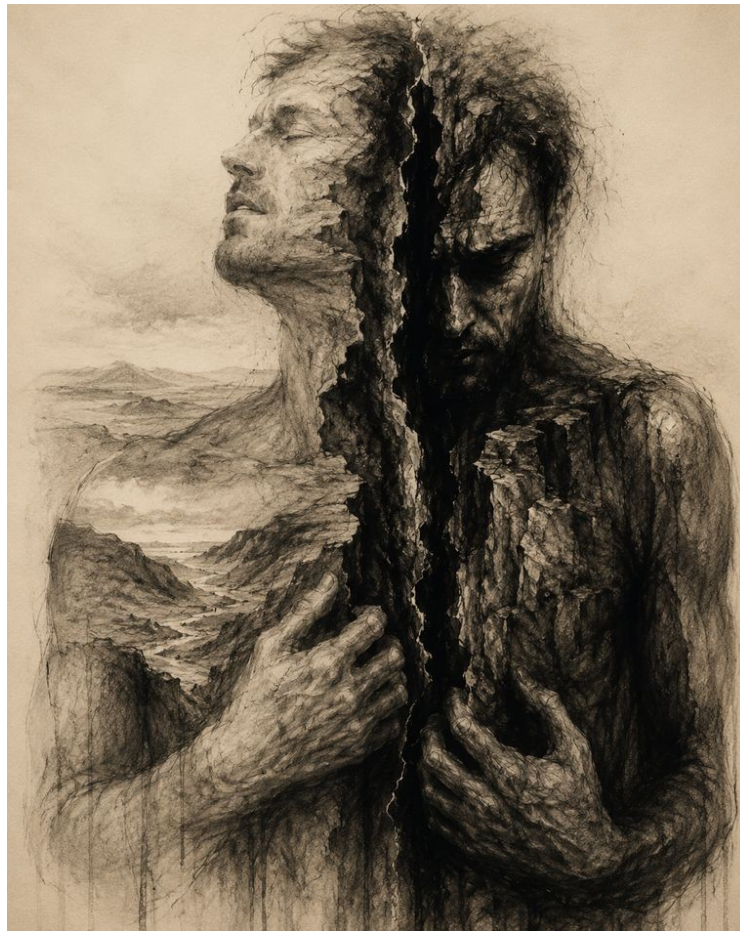
WAND II · RAUM: K1199–K1200 · Abstand im Paar 30–40 cm.

Danach mindestens 180–200 cm Stille. Diese Pause markiert den Übergang vom geöffneten Körper zum Menschen als Gelände.

WAND III · PULS: K1201 links, K1202 rechts. Der Bruch steht links. Die neue Landschaft öffnet sich rechts.

Der Abstand trennt die Arbeiten nicht. Er macht ihre Bewegung sichtbar.

Kohle und Museum Etching



Museum Etching gibt der Kohle Körper und lässt das Gelände aus dem Papier hervortreten.

Pigmentdruck bis A2 im eigenen Atelier auf Canon imagePROGRAF PRO-1100. Hahnemühle Museum Etching ist der gesetzte Hauptträger: warmweiß, stark strukturiert, matt und tief in den Schwärzen. Vor einer Auflage werden Tonwert, offene Papierflächen und die Übergänge zwischen Anatomie und Gelände im Andruck geprüft. Größere Formate entstehen extern nach demselben Prüfprinzip.

GESAMTFOLGE

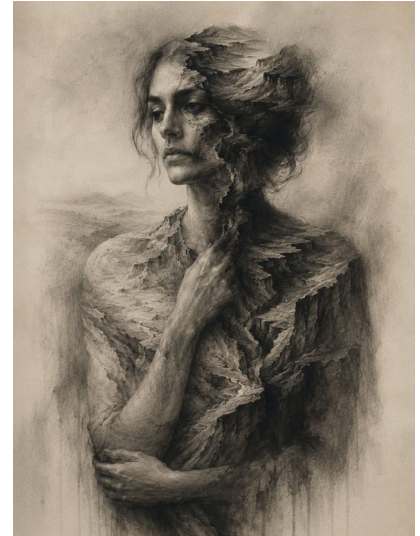
DER MENSCH ALS LANDSCHAFT



K1197



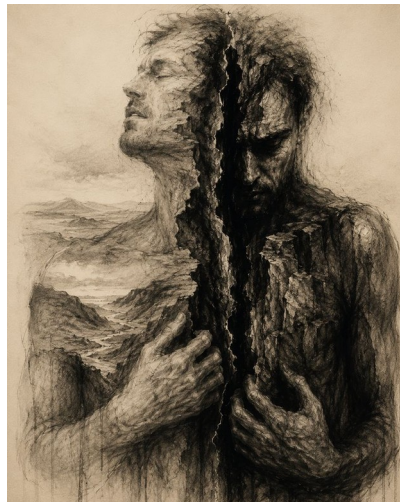
K1198



K1199



K1200



K1201



K1202

Der Mensch steht nicht in der Landschaft. Er ist die Landschaft, die ihn trägt.

KÜNSTLER · PRODUKTION · KONTAKT

Bastian Brexner

Bastian Brexner lebt und arbeitet in Göttingen. Seine Werkfamilien untersuchen, wie Körper, Raum, Bildmaterie und Wiederholung Zustände sichtbar machen, ohne sie psychologisch auszuerklären.

WERKFAMILIE

DER MENSCH ALS LANDSCHAFT · K1197–K1202 · sechs Arbeiten · 2026

PRODUKTION

Pigmentdruck auf Hahnemühle Museum Etching. Produktion bis A2 im eigenen Atelier; größere Formate extern nach Andruck und werkbezogener Freigabe.

b.art

BASTIAN BREXNER · GÖTTINGEN

bastianbrexner.de

Galerieanfragen und Werkdaten über die Kontaktseite.

Werkabbildungen und Texte © Bastian Brexner · 2026